

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2015/12/23 2012/13/0048

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.12.2015

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

EStG 1988 §19 Abs1;

1. EStG 1988 § 19 heute
2. EStG 1988 § 19 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. EStG 1988 § 19 gültig von 01.07.2022 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2021
4. EStG 1988 § 19 gültig von 08.12.2011 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2011
5. EStG 1988 § 19 gültig von 02.08.2011 bis 07.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2011
6. EStG 1988 § 19 gültig von 29.12.2007 bis 01.08.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2007
7. EStG 1988 § 19 gültig von 31.12.2005 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
8. EStG 1988 § 19 gültig von 30.12.2000 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
9. EStG 1988 § 19 gültig von 30.07.1988 bis 29.12.2000

Rechtssatz

Für Verhältnisse unter Fremden hat der Verwaltungsgerichtshof ausgesprochen, dass ein Zufluss von Zinsen zu verneinen sei, wenn der Anspruch nur im Wege einer Exekution in das verpfändete unbewegliche Vermögen des Schuldners realisiert werden könnte oder eine "wirtschaftlich begründete" Stundung vorliege (Erkenntnis vom 12. Dezember 1978, 2090/78, ÖStZB 1979, 170). Anderes gilt, wenn der Schuldner zahlungswillig und eine Auszahlung grundsätzlich möglich ist, sich der Gläubiger aber im Sinne einer Wiederveranlagung dagegen entscheidet (vgl. etwa die Erkenntnisse vom 6. Juli 2006, 2003/15/0128, und vom 7. Juli 2011, 2007/15/0156, VwSlg 8653 F/2011) Für Verhältnisse unter Fremden hat der Verwaltungsgerichtshof ausgesprochen, dass ein Zufluss von Zinsen zu verneinen sei, wenn der Anspruch nur im Wege einer Exekution in das verpfändete unbewegliche Vermögen des Schuldners realisiert werden könnte oder eine "wirtschaftlich begründete" Stundung vorliege (Erkenntnis vom 12. Dezember 1978, 2090/78, ÖStZB 1979, 170). Anderes gilt, wenn der Schuldner zahlungswillig und eine Auszahlung grundsätzlich möglich ist, sich der Gläubiger aber im Sinne einer Wiederveranlagung dagegen entscheidet vergleiche etwa die Erkenntnisse vom 6. Juli 2006, 2003/15/0128, und vom 7. Juli 2011, 2007/15/0156, VwSlg 8653 F/2011).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2012130048.X02

Im RIS seit

12.01.2016

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at